

Standesvertretung

Anhörung zu den Massnahmen mit Gesetzesänderungen Entlastungsmassnahmen 2016

Verfasser

Departement Finanzen und Ressourcen

Vernehmlassungsfrist

28. August bis 27. November 2015

DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN

Anhörung zu den Massnahmen mit Gesetzesänderungen
Entlastungsmassnahmen 2016



42669

vom 28. August 2015 bis 27. November 2015

Name / Organisation	Name / Organisation	
	Bauernverband Aargau	
	Vorname Kontaktperson	Name Kontaktperson
	Ralf	Bucher
	Kontaktadresse	PLZ Ort
	Im Roos 5	5630 Muri AG
	Telefon	E-Mail
	056 460 50 51	ralf.bucher@bvaargau.ch

Hinweise zum Ausfüllen Den Fragebogen und alle Unterlagen zur Anhörung finden Sie auch auf der Webseite www.ag.ch/vernehmlassungen.

Das Formular steht in 2 technischen Versionen zur Verfügung. Mit dem publizierten Link zum Online-Formular erhalten Sie ein zu den gängigsten Browsern kompatibles HTML5-Formular. Das Formular lässt sich online ausfüllen, einreichen und ausdrucken.

Für die Nutzung des PDF-Formulars benötigen Sie eine aktuelle Version des kostenlosen [Adobe Readers](#). Für die korrekte Funktion sollten Sie das Formular zuerst lokal abspeichern und anschliessend mit dem Adobe Reader öffnen. Im Gegensatz zum Online-Formular lässt sich das PDF-Formular zusätzlich jederzeit zwischenspeichern und an weitere Personen weiterleiten.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und einreichen. Bitte benutzen Sie dafür die Schaltfläche "Einreichen" am Ende des Fragebogens.

Bei allfälligen Problemen beachten Sie bitte die Hinweise zur Verwendung von elektronischen Formularen im [Online-Schalter](#) auf ag.ch

Einzureichen an Elektronisch (mittels Schaltfläche "Einreichen") oder schriftlich an
Departement Finanzen und Ressourcen
Generalsekretariat
Tellstrasse 67
5001 Aarau

Bei allfälligen Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme unter:
E-Mail: dfr@ag.ch
Telefon: 062 835 24 00

Frage 1

Entlastungsmassnahme E16-KTAG-3 "Optimierung des Case Managements Verwaltungspersonal"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Es macht Sinn, die fehlende Rechtsgrundlage zu schaffen.

Frage 2

Entlastungsmassnahme E16-310-4 "Abschaffung des Berufswahljahrs"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Da die Nachfrage von 382 im Jahr 2000 auf aktuell 68 gesunken ist und alternative Angebote zur Verfügung stehen, kann auf das Berufswahljahr verzichtet werden.

Frage 3

Entlastungsmassnahme E16-310-13 "Optimierung des Case Managements Lehrpersonen"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Es macht Sinn, die fehlende Rechtsgrundlage zu schaffen.

Frage 4

Entlastungsmassnahme E16-310-14 "Reorganisation Schulaufsicht"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Konzentration auf das gesetzlich Nötige ist richtig.

Frage 5

Entlastungsmassnahme E16-310-15 "Festlegung Mindestschülerzahl je Primarschule"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Eine Erhöhung der Mindestschülerzahl von 12 auf 15 ist nachvollziehbar. Regionalpolitisch kann der Grosse Rat dann immer noch auf eine Schliessung einer Schule verzichten.

Frage 6

Entlastungsmassnahme E16-320-8 "Mittelschulen; Einführung Kostenbeteiligung Freifach Instrumentalunterricht"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Die Kostenbeteiligung ist angesichts der problematischen Finanzlage des Kantons angebracht. Verbunden mit der Massnahme ist auch die Erhöhung der Lektionen der Lehrpersonen zu unterstützen.

Frage 7

Entlastungsmassnahme E16-425-1 "Begrenzung Pendlerabzug auf 6'000 Franken"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Die Begrenzung des Pendlerabzugs ist angesichts der problematischen Finanzlage des Kantons angebracht (+13 Mio. Kanton, + 12 Mio. Gemeinden), da Pendler innerhalb der Regionen kaum betroffen sind. Das Pendeln auf grosse Distanzen soll zudem nicht noch mit einem übermässigen Steuerabzug belohnt werden, da auch die Pendlerkosten pro km abnehmen.

Frage 8

Entlastungsmassnahme E16-500-2 "Überschussregelung Gebäudeversicherung"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Dies betrifft die Gebäudeeigentümer ungerechtfertigt und willkürlich. Die Landwirtschaft wäre hier als Eigentümer von zahlreichen Gebäuden übermässig betroffen.

Frage 9

Entlastungsmassnahme E16-545-1 "Anhebung des Vermögensverzehrs bei Ergänzungsleistungen zur AHV"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Es sollen Personen mit Ergänzungsleistungen unterstützt werden, die es nötig haben. Dazu gehört auch ein angemessener Anteil des Vermögens. Angesichts der problematischen Finanzlage des Kantons ist diese Anpassung logisch, zumal dies 22 andere Kantone ebenfalls seit längerem so handhaben.

Frage 10

Entlastungsmassnahme E16-545-2 "Anhebung des Vermögensverzehr bei Ergänzungsleistungen zur IV"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Es sollen Personen mit Ergänzungsleistungen unterstützt werden, die es nötig haben. Dazu gehört auch ein angemessener Anteil des Vermögens. Angesichts der problematischen Finanzlage des Kantons ist diese Anpassung logisch, zumal dies 22 andere Kantone ebenfalls seit längerem so handhaben.

Frage 11

Entlastungsmassnahme E16-610-1b "Streichung der Beiträge an die kommunale Nutzungsplanung"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Dies wird im Finanzausgleichsgesetz neu geregelt.

Frage 12

Entlastungsmassnahme E16-625-1 "Anpassung Wassernutzungsgesetz - Gewässerrevitalisierungen"

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Massnahme zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Kommentar

Die gesetzliche Anpassung schafft eine bessere Übereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten. Aus Sicht des BVA könnte die Vorgabe noch stärker reduziert werden.

Weitere Bemerkungen / Kommentare



Ihre Rückmeldung zur "Anhörung zu den Massnahmen mit Gesetzesänderungen; Entlastungsmassnahmen 2016" wurde erfolgreich übermittelt. Besten Dank.
übermittelt am: 28.9.2015 14:6:54